Vorschau 5. Rennabend 18. Juni 2025

Fünftes Abendrennen der 59. Saison: Verfolgungsrennen als ein Höhepunkt

Nachdem das Wetter bei den ersten Abendrennen der 59. Saison nicht so recht mitmachte, schien am vierten Abendrennen vom 11. Juni nun erstmals die Sonne von Anfang bis am Ende. Auf schönes Wetter hoffen Veranstalter, Rennfahrer und Zuschauer nun am 18. Juni beim fünften Brugger Abendrennen. Dies deshalb, weil mit dem Verfolgungsrennen einer der Höhepunkte der Saison auf dem Programm steht.
Zum Verfolgungsrennen wird kurz nach 19 Uhr, also nach der Prüfung der Junioren und Anfänger, gestartet. Alle Kategorien, ausser den jüngsten Schülerinnen und Schülern, können an diesem Rennen über acht Runden mitmachen. Das Rennen findet nach der Handicap-Formel statt. Die Elite-Fahrer nehmen das Rennen erst auf, wenn die schnellsten Nachwuchsfahrer schon fast eine Runde absolviert haben. In den letzten Jahren war es häufig so, dass es meistens ganz am Schluss des über 7,68 km führenden Rennens – eine Runde im Geissenschachen beträgt 960 Meter – zum Zusammenschluss kam. 2023 schwangen mit Leandro Schleuniger (Würenlos) und Felix Stehli (Gibswil) zwei Elite-Fahrer obenaus. Vor Jahresfrist vermochten die Malfahrer ihren Rückstand nicht wettzumachen. Da dominierte der Nachwuchs. Mit Nicola Zumsteg (Gansingen), Lars Emmenegger (Kaisten) und Louis Munk (Sulz) landeten gleich drei Nachwuchsfahrer aus dem Fricktal auf den ersten Plätzen. Man kann nun darauf gespannt sein, wer in diesem Jahr im Verfolgungsrennen das bessere Ende für sich behält. Ob es der Nachwuchs oder die Spitzenfahrer sind.

Dieses Aufeinandertreffen nahezu aller Kategorien verspricht am fünften Abendrennen viel Spannung. Der Vorteil für den Nachwuchs ist sicherlich, dass sie sich mit ihren Prüfungen für das Verfolgungsrennen einfahren können. Denn wie gewohnt beginnt auch das fünfte Abendrennen am Mittwoch, dem 18. Juni, um 18 Uhr mit den Schülerrennen. Die Fahrerinnen und Fahrer der Jahrgänge 2013 und jünger können zwar am Verfolgungsrennen nicht teilnehmen. Aber die nach ihnen ihre Prüfungen absolvierenden Schüler der Jahrgänge 2011 und 2012 sowie die Anfänger und Junioren dürfen sich im Verfolgungsrennen mit den Höheklassigen messen. Natürlich fehlen in diesem Rennen auch die Frauen nicht. Eigentlich hätte es im Rahmen des dritten Abendrennens für sie eine spezielle Prüfung, ein Ausscheidungsrennen, geben sollen. Aber dieses Rennen fiel buchstäblich ins Wasser. Der Brugger Schachen blieb zwar von den Gewittern zu einem schönen Teil verschont. Aber die Gewitterwarnung im Vorfeld trug dazu bei, dass sich die Radsportlerinnen (und auch viele Radsportler und Zuschauer) gar nicht nach Brugg wagten. Beim vierten Abendrennen sah es dann besser aus. Da schien die Sonne. Der Aufmarsch sowohl bei den Rennfahrern wie auch bei den Zuschauern durfte sich sehen lassen. Und mit Fabian Lienhard, Cyrill Steinacher und Leandro Schleuniger gab es im Hauptrennen auch ein hochkarätiges Siegertrio. Der RB Brugg hofft nun darauf, dass es so weitergeht und beim fünften Abendrennen die Sonne wiederum scheint. Nur mit einem grossen Teilnehmerfeld gibt es ein spannendes Verfolgungsrennen.

August Widmer